Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 201. Montag, den 30. August 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 27. und 28. August 1841.

Herr Justiz-Rath Carl Henning aus Havelberg, Herr Assessor Frd. Henning aus Stolp, die Herren Kaufleute Rodewald aus Barmen, v. Loer aus Bielefeld, Hörner aus Heilbronn, Held aus Berlin, Gerlach und Winter aus Leipzig, Herr Gutsbesitzer v. Kraszewsky aus Taskow, Herr Landrath Fernor aus Inowraskow, Herr Land- und Stadtgerichts-Rath Gutbier aus Riesenburg, Herr Kaufmann Kummerer aus Marienburg, logiren im Englischen Hause. Herr Regierungs-Rath Dieckmann mit Familie aus Königsberg, Herr Kaufmann L. Lourse aus Breslau, Herr Dr. Simson aus Königsberg, Herr Gutsbesitzer J. v. Zdzbinski aus Posen, Herr Commis Carl Erler aus Sorau, logiren im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Bernecker mit Familie aus Königsberg, die Herren Gutsbesitzer Ströhlke mit Tochter aus Czernitza, v. Hertig aus Smazin, Geißler aus Bendmirowitz, Herr Stud. Röse aus Conitz, Herr Dr. med. Genzmer mit Familie aus Marienwerder, die Herren Gutspächter v. Wrese aus Warznau, v. Ustarbowsky aus Borzestowo, log. in den 3 Mohren. Die Herren Gutsbesitzer v. Kalkstein nebst Söhne aus Klenoßken, Brocks aus Krangen, Herr Schauspieler Eckermann aus Lobschütz, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Mann nebst Frau Gemahlin aus Stuhmsdorf, Wiedemann nebst Familie aus Königsdorf, Herr Kaufmann Henning aus Thorn, Herr Ober-Landes-Gerichts-Assessor Wolff nebst Schwägerin, Frau Apotheker Herr nebst Fräulein Tochter aus Strasburg, Herr Partikulier Degen aus Königsberg, Frau Prediger Glogau nebst Familie aus Arnsdorf bei Saalfeld, Herr Commissionair Fleischer aus Thorn, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Beyme nebst Frau Gemahlin und Fräulein Tochter aus Tilsit, Steffens aus Tiegenhoff, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Kaufmann Ernst Theodor Schultz und die Jungfrau Louise Auguste Döring haben durch einen am 6. August c. errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 9. August 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Kaufmann Carl Michael Riehle und die Jungfrau Johanne Emilie Horschel, haben durch einen unterm 19. August c. verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 23. August 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Daß der Einwohner Jacob König aus Zeyersniederkampe und die Eigenthümer Wittwe Grundmann, Christine geb. Ehlert daselbst, in ihrer einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 11. Juli d. J. ausgeschlossen haben, wird bekannt gemacht.

Elbing, den 22. Juli 1841.

Königliches Stadtgericht.

4. Zum Verkauf mehrerer alten Bau-Materialien namentlich sehr guter Dachpfannen, circa 10000 Stück, steht auf

Mittwoch, den 1. September a. c., Vormittags 9 Uhr,

ein Licitations-Termin auf dem Aschhofe vor dem Unterzeichneten an, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 26. August 1841.

Der Stadt-Baurath
Zernecke.

5. Wir finden uns veranlaßt, das handeltreibende Publikum hiedurch auf die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 30. Mai d. J. aufmerksam zu machen, nach welcher:

> unter Aufhebung der nach Artikel 18. der Danziger Wechsel-Ordnung vom 8. März 1701 zulässigen zehn Respittage, die Zahl derselben für alle nach dem 1. September dieses Jahres fällige Wechsel auf drei festgesetzt worden ist.

Danzig, den 18. August 1841.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Höne. Abegg. Albrecht.

Verlobung.

6. Die gestern vollzogene Verlobung unserer zweiten Tochter Maria Amalia mit dem Herrn Bäckermeister Carl Gustav Voigt, zeigen wir hiemit ergebenst an.

Chr. Ludwig Jungk,
Maria Elisabeth Jungk,
verwittw. gew. Voigt.

Als Verlobte empfehlen sich: Maria Amalia Voigt,
Danzig, den 30. August 1841. Carl Gustav Voigt.

Entbindung.

7. Die gestern um 9 Uhr Abends zwar schwere jedoch glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau, von einem gesunden Mädchen, zeige ich hiedurch ganz ergebenst an. Julius Hildebrandt.

Klein-Hammer, den 28. August 1841.

Todesfall.

8. Gestern Nachmittag 3¼ endete unsere jüngste Tochter Bertha ihr kurzes Leben von 19 Tagen an Krämpfen. Theilnehmenden diese traurige Anzeige statt besonderer Meldung. Otto de le Roi und Frau.

Danzig, den 28. August 1841.

Anzeigen.

9. Sollte Jemand rechtliche Forderungen an die Ressource Humanitas zu machen haben, der kann solche sogleich oder spätestens bis zum 1. September a. c. beim Sprecher Herrn A. W. Gröning in Empfang nehmen. Spätere Meldungen müssen zurückgewiesen werden.

10. 14 milchende Küche, 3 Zugochsen und mehrere Meubles werde ich in freiwilliger öffentlicher Auction meistbietend gegen gleich baare Zahlung zu Liebenhoff bei Dirschau verkaufen lassen am Montage den 6. Septeber 1841, Vormittags von 9 Uhr ab. v. Palubicki,
Gutsbesitzer.

11. Heute Montag, den 30. August Gartenkonzert in Neufahrwasser, wozu ergebenst einladet Ewald.

12. Einem hochgeehrten Publiko mache die ergebenste Anzeige, daß mein Aufenthalt hier nur bis zum 2. k. M. sein wird, empfehle mich mit meinen optischen Instrumenten und **Augengläsern** und bitte um geneigten Besuch; logire bei Herrn A. Oertell, Langgasse № 540.
D. Sachs, Optikus.

13. Indem ich meine **Essig-Fabrik** bestens empfehle, versichere ich bei vorzüglich reiner und starker Waare die billigsten Preise zu stellen.
Bernhard Braune.

14. Wem eine braungefleckte, langhaarige Hühnerhündin entlaufen ist, kann dieselbe gegen Erstattung der Kosten wieder abholen lassen vom Oek.-Inspector Falk in Jenkau.

15. Von der Wollwebergasse bis Kohlengasse ist den 27. d. M. eine Haarkette mit goldenen Schlössern verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, selbige gegen angemessene Belohnung Wollwebergasse № 543. abzugeben.

16. Ein Schreiber, der auch Kosten berechnen kann, findet sogleich Anstellung. Näheres Langenmarkt № 446. des Morgens oder in den Mittagsstunden.

17. Ein junges Mädchen wünscht als Nätherin in und außer dem Hause beschäftigt zu sein. Näheres Breitgasse № 1188.

18. **Seebad Westerplate.**

Montag, den 30. großes Konzert für Militairmusik. Anfang 4 Uhr. Entree 2½ Sgr.

Krüger.

19. **Commissions-Comtoir in Thorn.**

Wir haben am hiesigen Orte ein Informations- und Commissions-Comtoir errichtet, hauptsächlich um den Bewohnern Preußens eine Erleichterung in der Geschäfts-Communication mit Polen zu gewähren. Wir bieten daher schon jetzt im Auftrage, Güter, Mühlen und verschiedene andere Grundstücke und Wirthschaften zum Kauf und zur Pacht der Interessenten an, bemerken auch gleichzeitig, daß wir mehrere Wirthschafts-Inspektoren, Apotheker und Handlungsgehülfen, Gouvernanten und Gouverneure, namentlich solche die Deutsch und Französisch sprechen, Wirthschafter, Brenner und Brauer suchen, so wie wir überhaupt zu allen Eröffnungen und Nachrichten in dieser Branche uns erbieten, und dieselben entweder mündlich oder auf frankirte Briefe ertheilen werden.

A. Henning & Co. in Thorn,
Altstadt, Marienstraße.

Litterarische Anzeige.

20. **Jung-Stilling.**

Bei mir ist eingetroffen, der erste Band einer neuen vollständigen mit großer Schrift gedruckten:

Gesammt-Ausgabe
von
Johann Heinrich Jung's,
genannt Stilling
sämmtliche Werke.
Subscribtions-Preis nur 1 Rthlr.

und halte ich mich zu zahlreichen Aufträgen bestens empfohlen.

L. G. Homann's
Kunst- und Buchhandlung,
Jopengasse № 598.

Vermiethungen.

21. Breitegasse № 1201. ist 1 Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

22. Ein freundliches Logis, neu decorirt, von 3 Zimmern, Küche, Boden ꝛc. und eigener Hausthüre, ist zu vermiethen. Näheres Schnüffelmarkt № 712.

23. In der Badeanstalt Ketterhager Thor № 111. sind zwei Stuben mit Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.

A u c t i o n.

24. **Auction mit holländischen Heeringen vom diesjährigen Fange.**

Montag, den 30. August 1841, Vormittags $9\frac{1}{2}$ Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler am Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

$400\frac{1}{16}$ Tonnen neue holländische Heeringe,

welche in diesen Tagen mit dem Schiffe „Catharina Cornelia", Capt. H. T. van der Borgh hier eingeführt sind.

Die Herren Käufer werden ersucht, sich zur bestimmten Zeit recht zahlreich einzufinden.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. **Pferdehaar- und Seegraßmatratzen,** so wie beste gesottene Pferdehaare empfiehlt billigst Ferd. Niese, Langgasse № 525.

26. Mousselin de lain-Kleider, neuesten Dessein, (reiner Wolle) pro Stück $4\frac{1}{3}$ Rthlr. und breite Kattune pro Elle 5 Sgr. empfiehlt in großer Auswahl

S. W. Löwenstein, Langgasse № 377.

27. **Ausverkauf von Damen-Mänteln.**

Langenmarkt № 424., beim Conditor Herrn Richter 1 Treppe hoch.

Um Transportkosten zu ersparen sind die Preise sämmtlicher, in den allerneuesten Façons, reell und gut gearbeiteter Damenmäntel so bedeutend zurückgesetzt, daß bei den meisten kaum das Oberzeug bezahlt wird, als:

☞ seidene Mäntel von 20 Rthlr. an,
☞ Tuch- „ mit seidenem Futter von 13 Rthlr. an,
☞ Tuch- „ mit Croisé- oder Cambric-Futter von 13 Rthlr. an,
☞ bunte „ von 4 Rthlr. an,
☞ Thybet- „ von $4\frac{1}{2}$ Rthlr. an,
☞ Imperial- „ von $6\frac{1}{2}$ Rthlr. an.



29. Drei gut conservirte Spiritus-Lagerfässer, à 7 Oxhoft, wie auch ein Paar neue Kartoffel-Quetschen, sind zu verkaufen und zu erfragen 2ten Damm 1286.

30. **F. W. Bolle, Cravatten-Fabrikant aus Berlin, Brüderstrasse Nro. 7.,**
empfiehlt Einem geehrten Publiko noch vor seiner Abreise folgende Waaren zu sehr billigen Preisen: Cravatten in jeder Gattung, Shlipse in gemusterten und gerippten Zeugen, wie auch in Atlas, Shawls in den neuesten französischen Mustern, weißbunte Ripshalstücher à 10 sgr., Gummihosenträger zu 12½ sgr. ganz starke für 20 sgr., auch gestickte und feine Wildlederträger, weiße Chemisetts, Kragen und Manschetten, Handschuhe in Leder und Seide. Besonders empfehle ich noch sehr schöne weiße Schweidnitzer Waschhandschuhe, und eine Parthie Damen-Glacée-Handschuhe für 5 u. 7½ sgr., seidene und wollene Westenstoffe, und sonst noch viele andere Artikel, besonders im Dutzend zu sehr billigen Preisen. Mein Stand ist wie bekannt in den langen Buden vom hohen Thor rechts die Erste.

31. Unfehlbare Streichzündhölzer pro 100 Kistchen 1 Rthlr., Zündhölzchen pro Tausend 1½ sgr., bei großen Parthien billiger, empfiehlt die Streich- und Zündhölzer Fabrik, Pferdetränke № 1096.

J. Krug,
Fabrikant.

32. **Das Leinen-Lager**
Langenmarkt № 424., beim Conditor Herrn Richter, 1 Tr., ist zum gänzlichen Ausverkauf gestellt.

33. In der Niederlage wirklich feiner franz. u. schweizer Stickereien, Kleiderstoffe, gestickter Gardinen u. Mode-Artikel f. Damen am Langenmarkt No. 424., beim Conditor Herrn Richter, 1 Tr. hoch, sind die Preise sämmtlicher Gegenstände bedeutend heruntergesetzt. Besonders preiswürdig ächt franz. Battist-Tücher à Duzend 8½ Rthlr., Ziehmull-Häubchen und Kragen, um gänzlich damit zu räumen, unter der Hälfte des kostenden Preises.

34. Ein alter guter Ofen ist billig zu haben Langgasse № 375.

35. Lindene Tafel-Borken in Schocken, auch in kleinen Theilen, ist zu verkaufen Matzkauschegasse № 413. bei Knifffky.

36. Plaid-, Lama-, Drap du Nord, Lustrine- und gewirkte Umschlagetücher werden nun noch 8 Tage zu den billigsten Fabrikpreisen ausverkauft Langenmarkt № 424., 1 Tr. hoch.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

37. Zum freiwilligen Verkauf des Grundstücks hieselbst auf der Altstadt, in der Lavendelgasse unter der Servis-№ 746., 747., 751., 777,8. und № 2. des Hypothekenbuchs, bestehend aus den zur ehemaligen Lammert'schen Brandtwein-Brennerei gehörigen Gebäuden, steht ein Licitations-Termin auf

Dienstag den 31. August d. J. Mittags 12 Uhr im Artushofe,
und Nachmitt. 5 Uhr im Auctions-Bureau auf dem Buttermarkt

an. Der Verkauf soll unter sehr vortheilhaften Bedingungen geschehen, die täglich bei mir zu erfahren sind. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.
Stadtgericht Elbing.

Das der Wittwe und den Erben des Bäckers Wilhelm Carl Knoch zugehörige Grundstück Litt. A. XIII. 203., abgeschätzt auf 165 Rthlr. 2 sgr. 6 pf., soll in dem im Stadtgericht auf

den 1. December c. Vormittags 11 Uhr

anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Edictal-Citation.

39. Ueber den Nachlaß des hieselbst verstorbenen Leinwebers Johann Jacob Baldus ist der erbschaftliche Liquidations-prozeß eingeleitet, und werden alle diejenigen, die an diesen Nachlaß Ansprüche zu machen haben, zu deren Liquidation zu dem auf

den 4. November c., Vormittags 10 Uhr,

hier an ordentlicher Gerichtsstelle anstehenden Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte verwiesen werden sollen.

Den auswärtigen Gläubigern wird der Justiz-Commissarius Siewert hieselbst als Mandatarius in Vorschlag gebracht.

Neustadt, den 22. Juli 1841.

Königliches Landgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 17. August angekommen.

Concordia — D. W. Ebegwin — Guernsey — Ballast. Schoner.

Gesegelt.

C. F. Schmidt — London — Getreide.
P. M. Peters — Treport — Saat.

Wind W.-N.-W. N.-O.

Den 18. August angekommen.

Conrad Wilhelm — J. J. Gottschalk — London — Ballast. Ordre.
Triton — P. Möller — Greifswald — —
Borussia — J. J. Wallis — — —
Anna Maria — H. A. Lorenzen — Christiania — Böhm & Co.

Wind S.-W. O.